



Schweizerischer
Turnverband

Wettkampfvorschriften

SM Pendellauf 2026



Platin Partner



Gold Partner

stv-fsg.ch

Inhalt

1. Sinn und Zweck	3
2. Zuständigkeit	3
2.1 Statuten	3
2.2 Behörden	3
3. Art der Wettkämpfe	3
3.1 Pendelstafette ohne Stab gemäss WLA 2.4.....	3
3.2 Pendelstafette mit Stab gemäss WLA 2.5	3
4. Durchführung	3
4.1 Ausschreibung	3
4.2 Startzeiten.....	4
4.3 Wettkampfmodus	4
4.4 Rangierung.....	4
5. Teilnahmebedingungen	5
5.1 Teilnahmeberechtigung	5
5.2 Kategorie.....	5
6. Anforderungen	5
6.1 Minimale Anzahl Anmeldungen pro Kategorie.....	5
7. Infrastruktur	5
7.1 Wettkampfanlagen	5
7.2 Allgemeines.....	5
8. Bekleidung	5
9. Anmeldungen	6
10. Wettkampfleitung und Richterwesen	6
10.1 Verantwortlichkeit.....	6
10.2 Richter	6
11. Auswertung	6
12. Auszeichnungen	6
12.1 Art und Empfänger.....	6
12.2 Siegerehrung	6
12.3 Schweizer-Meister	6
13. Finanzen	6
13.1 Start- und Haftgeld.....	6
13.2 Verfall	6
14. Versicherung	7
15. Doping	7
16. Medien/Internet	7
16.1 Nationale und lokale Medien.....	7
16.2 Foto-, Video-, Filmaufnahmen	7
16.3 Internet.....	7
17. Rechtsbelehrung	7
17.1 Zahlungsverpflichtungen.....	7
17.2 Einsprachen.....	7
17.3 Unsportliches Verhalten.....	7



18. Schlussbestimmungen7
18.1 Inkraftsetzung7
18.2 Ergänzungen/Anpassungen.....7



1. Sinn und Zweck

Die vorliegenden Wettkampfvorschriften bilden die Grundlage für die Gestaltung und Durchführung der Schweizer Meisterschaften Pendellauf 2026.

2. Zuständigkeit

2.1 Statuten und Weisungen

Aufgrund von Art. 18.1.2 seiner Statuten (Version 2024) erlässt der Schweizerische Turnverband STV das nachstehende Reglement.

Im Weiteren sind die Weisungen Leichtathletik STV (Version 2021) (WLA) für die ordnungsgemässe Durchführung der Pendelstafetten zu beachten.

2.2 Behörden

Für die Schweizer Meisterschaften Pendellauf ist das Ressort Leichtathletik des STV zuständig. Für deren Durchführung wird ein vom STV unabhängiges Organisationskomitee beauftragt.

3. Art der Wettkämpfe

3.1 Pendelstafette ohne Stab gemäss Art. 2.4 WLA

Pro Team starten 8 Läufer/-innen. Jeder Läufer bzw. jede Läuferin läuft einmal.

Es werden folgende Kategorien angeboten:

Pendelstafette 80m

Aktive Männer: 8 Turner, Alter frei

Aktive Frauen: 8 Turnerinnen, Alter frei

Aktive Mixed: 8 Turner/-innen, davon mind. 4 Frauen, Alter frei

Pendelstafette 60m

Männliche Jugend: 8 Turner, 16 Jahre und jünger (Jahrgang 2010 u. jünger)

Weibliche Jugend: 8 Turnerinnen, 16 Jahre und jünger (Jahrgang 2010 u. jünger)

Jugend Mixed: 8 Turner/-innen, davon mind. 4 weibliche, 16 Jahre und j. (Jahrgang 2010 u. j.)

3.2 Pendelstafette mit Stab gemäss Art. 2.5 WLA

Die Pendelstafette mit Stab wird über eine Distanz von 40m angeboten. Pro Team starten 6 Läufer/-innen. Jeder Läufer bzw. jede Läuferin läuft die Strecke zweimal. Die Übergabe des Stabes erfolgt um einen Malstab herum.

Es werden folgende Kategorien angeboten:

Pendelstafette mit Stab 40m

Aktive Männer: 6 Turner, Alter frei

Aktive Frauen: 6 Turnerinnen, Alter frei

Aktive Mixed: 6 Turner/-innen, davon mind. 3 Frauen, Alter frei

Pendelstafette mit Stab 40m

Männliche Jugend: 6 Turner, 16 Jahre und jünger (Jahrgang 2010 u. jünger)

Weibliche Jugend: 6 Turnerinnen, 16 Jahre und jünger (Jahrgang 2010 u. jünger)

Jugend Mixed: 6 Turner/-innen, davon mind. 3 weibliche, 16 Jahre und j. (Jahrgang 2010 u. j.)

4. Durchführung

4.1 Ausschreibung

Die Schweizer Meisterschaften Pendellauf werden auf der Webseite des STV zur Durchführung und Teilnahme ausgeschrieben. Die Abteilung Sportförderung hat auf Antrag des Ressorts Leichtathletik das Durchführungsdatum und den Durchführungsort bestimmt. Die Durchführung der 13. Schweizer Meisterschaften Pendellaufist wie folgt geplant:



4.2 Startzeiten

Der Zeitplan wird von der Wettkampfleitung erstellt. Die Startzeiten und Weisungen werden den angemeldeten Vereinen mitgeteilt und sind verbindlich.

4.3 Wettkampfmodus

4.3.1 Pendelstafette ohne Stab gemäss WLA 2.4

In allen Kategorien finden Vorläufe statt. Jedes Team hat einen Startversuch gemäss Startliste.

Qualifikationsmodus bei 7 und mehr Teams:

Die besten 6 Teams der Vorläufe qualifizieren sich für die Zwischenläufe (nach Zeit).

Die Serieneinteilung in den Zwischenläufen erfolgt nach den Zeiten der Vorläufe:

ZL 1: Vorlaufzeiten 1, 4, 5

ZL 2: Vorlaufzeiten 2, 3, 6

Die ZL-Sieger qualifizieren sich für den Final plus der schnellste Zweite.

Qualifikationsmodus bei 6 und weniger Teams:

Die besten 3 Teams der Vorläufe qualifizieren sich direkt für den Final (nach Zeit).

4.3.2 Pendelstafette mit Stab gemäss WLA 2.5

In allen Kategorien finden Vorläufe statt. Jedes Team hat einen Startversuch gemäss Startliste.

Qualifikationsmodus bei 7 und mehr Teams:

Die besten 6 Teams der Vorläufe qualifizieren sich für die Zwischenläufe (nach Zeit).

Die Serieneinteilung in den Zwischenläufen erfolgt nach den Zeiten der Vorläufe:

ZL 1: Vorlaufzeiten 1, 4, 5

ZL 2: Vorlaufzeiten 2, 3, 6

Die ZL-Sieger qualifizieren sich für den Final plus der schnellste Zweite.

Qualifikationsmodus bei 6 und weniger Teams:

Die besten 3 Teams der Vorläufe qualifizieren sich direkt für den Final (nach Zeit).

4.3.3 Anzahl Läufer/-innen

In der Pendelstafette ohne Stab können 8-10 Läufer/-innen, in der Pendelstafette mit Stab 6-8 Läufer/-innen gemeldet werden. Die Läufer/-innen können für Vorlauf, Zwischenlauf und Final beliebig ausgewechselt werden. In Mixed-Teams muss die verlangte Anzahl Läuferinnen in jedem Lauf erreicht werden.

4.4 Rangierung

4.4.1 Rangierung bei gleichen Zeiten in Vorläufen (Zeitläufen)

Teams mit gleichen Zeiten werden im gleichen Rang klassiert. Geht es bei zwei Teams mit gleichen Zeiten um eine Zwischenlauf- oder Finalqualifikation, gelten folgende Kriterien:

- Das Team mit weniger Strafsekunden für Start- oder Wechselfehler wird besser klassiert.
- Haben zwei Teams gleich viele Strafsekunden, dann entscheidet das Los über die Klassierung.

4.4.2 Rangierung in Zwischenläufen

Teams mit gleichen Zeiten werden im gleichen Rang klassiert. Geht es bei zwei Teams mit gleichen Zeiten um die Finalqualifikation, gelten folgende Kriterien:

- Das Team mit weniger Strafsekunden für Start- oder Wechselfehler ist für den Final qualifiziert.
- Haben zwei Teams gleich viele Strafsekunden, dann entscheidet der Einlaufrichter über die Finalqualifikation. Sind die Teams nicht aus demselben Zwischenlauf, so entscheidet das Los über den Finaleinzug.



4.4.3 Rangierung im Final

Haben zwei Teams im Final die gleiche Zeit, gelten folgende Kriterien für die Klassierung:

- Das Team mit weniger Strafsekunden für Start- oder Wechselfehler ist besser klassiert.
- Haben zwei Teams gleich viele Strafsekunden, dann entscheidet der Einlaufrichter über die Klassierung.

5. Teilnahmebedingungen

5.1 Teilnahmeberechtigung

Die Teilnehmenden müssen per Anmeldeschluss der Schweizer Meisterschaften Pendellauf im entsprechenden Verein als Aktivmitglied des Schweizerischen Turnverbandes (inkl. Partnerverbände SATUS und SVKT) gemeldet sein. Jeder Turner bzw. jede Turnerin ist nur für einen Verein startberechtigt.

Alle Teilnehmenden müssen ihre Mitgliedschaft am Anlass vorweisen können.

Ergibt die Kontrolle, dass ein Verein gegen die oben erwähnten Teilnahmebedingungen verstösst, werden sämtliche betroffenen Teams dieses Vereins nicht zum Wettkampf zugelassen bzw. nachträglich disqualifiziert.

Sämtliche Teilnehmer unterstellen sich dem Reglement Sanktionen.

5.2 Kategorie

Es gelten die Kategorien gemäss Ziffer 3.

In den Kategorien Jugend müssen alle Teilnehmenden 16 Jahre oder jünger sein (Jg. 2010 und jünger).

Ein Verein kann sich für mehrere Kategorien und Wettkämpfe anmelden. Die Turnenden können beliebig eingesetzt werden. Das mit Mehrfachstarts verbundene Risiko geht zu Lasten der betroffenen Turnenden.

6. Anforderungen

6.1 Minimale Anzahl Anmeldungen pro Kategorie

Eine Kategorie wird nur separat durchgeführt, wenn sich mindestens vier Vereine dafür anmelden. Teams aus nicht durchgeführten Jugend-Kategorien können in den entsprechenden Aktiv-Kategorien starten, werden dort aber nicht separat gewertet.

7. Infrastruktur

7.1 Wettkampfanlagen

Die Wettkampfanlage Pendelstafette 80m bzw. 60m wird gemäss WLA 2021 erstellt. Es ist vorgesehen, dass die Anlage auf einer Kunststoffbahn (6 Bahnen Zielgerade, 6 Bahnen Gegengerade) erstellt wird, so dass jeweils 3 Teams gegeneinander laufen können.

Die Wettkampfanlage Pendelstafette mit Stab wird in die Wettkampfanlage Pendelstafette 80m bzw. 60m integriert.

7.2 Allgemeines

7.2.1 Einlaufen

Für das Einlaufen steht den Teilnehmenden ein geeigneter Platz zur Verfügung. Die Weisungen des Organisationskomitees (OK) sind zu beachten.

7.2.2 Garderoben

Den Teilnehmenden werden die nötigen Garderoben zugeteilt. Die Weisungen des OK sind zu beachten.

7.2.3 Verpflegung

Das OK ermöglicht Verpflegung für die Teilnehmenden, Richter, Wettkampfleitung und Zuschauende.

8. Bekleidung

Die Mannschaften müssen im einheitlichen Leibchen/Dresses den Wettkampf bestreiten.



Es gelten die Richtlinien betreffend Werbung auf Turntenuen an turnerischen Anlässen des STV (Version 2022)

9. Anmeldungen

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldetool auf der Homepage der PS SM: [STV Wangen SZ](#)

Für Fragen zur Anmeldung: Schweizerischer Turnverband, Abteilung Sportförderung, 5000 Aarau, Tel. 062 837 82 11, E-Mail: jasmin.leimgruber@stv-fsg.ch

Anmeldeschluss: 29. März 2026 (evtl. wird der Anmeldeschluss nach hinten verschoben)

10. Wettkampfleitung und Richterwesen

10.1 Verantwortlichkeit

Die Wettkampfleitung erfolgt durch das Ressorts Leichtathletik des STV.

10.2 Richter

Die Richter werden durch das Organisationskomitee oder nach Absprache mit dem Wettkampfleiter durch den im Durchführungsgebiet zuständigen Regionenverantwortlichen bestimmt.

11. Auswertung

Der Organisator erstellt eine Rangliste aller Vorläufe, Zwischenläufe und Finalläufe. Die Rangliste wird auf der Website des STV und des Organisators publiziert.

12. Auszeichnungen

12.1 Art und Empfänger

1. Rang: Abzeichen SM-Meister

1.- 3. Rang: Pokal

12.2 Siegerehrung

Die Siegerehrung findet im Anschluss aller Finalwettkämpfe der einzelnen Kategorien statt.

Zur Siegerehrung haben die Mannschaften geschlossen im Vereinstenue oder Vereins-Trainingsanzug zu erscheinen.

Es werden keine Auszeichnungen vorher abgegeben, bzw. nachgesandt.

12.3 Schweizer Meister

Der Titel SM-Meister wird in allen Kategorien der Disziplin „Pendelstafette gemäss WLA“ und „Pendelstafette mit Stab“ vergeben, die gemäss Punkt 3 ausgeschrieben und gemäss Punkt 6 durchgeführt werden.

13. Finanzen

13.1 Startgeld

Das Startgeld für die erste Disziplin eines Vereins beträgt CHF 60, für jede weitere Disziplin CHF 30. Die Startgelder sind jeweils vom Verein bis am 31. März 2026 einzuzahlen.

13.2 Verfall

Bei Nichtantreten verfällt das Startgeld zugunsten des Organisators.



14. Versicherung

Die Versicherung ist Sache jedes einzelnen. Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmenden sind gemäss Reglement bei der SVK des STV gegen Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz versichert. Im Weiteren ist das Reglement der Sportversicherungskasse des STV zu beachten.

15. Antidoping und Ethik

Der STV und seine direkten und indirekten Mitglieder sowie seine und deren jeweiligen Organe, Mitglieder, Athlet*innen, Trainer*innen, Funktionär*innen und Mitarbeitende bzw. Beauftragten anerkennen und befolgen zu diesem Zweck die Ethik-Charta, das Ethik-Statut des Schweizer Sports und das Doping-Statut von Swiss Olympic sowie die weiteren präzisierenden Dokumente. An Schweizer Meisterschaften können Antidoping-Kontrollen durchgeführt werden. Mutmassliche Verstösse gegen das Doping-Statut und das Ethik-Statut des Schweizer Sports werden von Swiss Sport Integrity (SSI) untersucht und können gemäss dem Ethik-Statut des Schweizer Sports sanktioniert werden. Alle Informationen dazu sind abrufbar unter www.antidoping.ch.

16. Medien/Internet

16.1 Nationale und lokale Medien

Die nationale Presse wird vom STV in Zusammenarbeit mit dem OK mit Unterlagen bedient. Den Turnenden wird empfohlen, über die Meisterschaftsteilnahme in der Regional- und Lokalpresse sowie im Lokalradio und im Regionalfernsehen in geeigneter Form zu informieren.

16.2 Foto-, Video-, Filmaufnahmen

Innerhalb der Wettkampfabstränkungen dürfen keine Aufnahmen gemacht werden.

Ausnahme: Offizielles STV - Videoteam und akkreditierte Fotografen, welche mit der „STV Medienweste“ ausgerüstet sind. Die Medienleute haben den Anweisungen der Platzchefs und Wettkampfleiter Folge zu leisten.

16.3 Internet

Die Startliste wird spätestens eine Woche vor dem Anlass, die Rangliste in der Woche nach dem Anlass auf der Webseite des Organisators aufgeschaltet.

17. Rechtsbelehrung

17.1 Zahlungsverpflichtungen

Vereine, die den Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen, werden nicht zum Wettkampf zugelassen.

17.2 Einsprachen

Einsprachen gegen Entscheide der Wettkampfleitung sind innert 15 Minuten nach Bekanntgabe der Resultate an den Verein oder dem Vorfall, der Wettkampfleitung schriftlich einzureichen (ein entsprechendes Formular kann bei der Anmeldung bezogen werden). Gleichzeitig ist eine Protestgebühr von CHF 100 abzugeben. Bei Ablehnung der Einsprache verfällt die Gebühr. Die Wettkampfleitung entscheidet endgültig.

17.3 Unsportliches Verhalten

Unsportliches Verhalten von Turnenden und Betreuenden vor, während und nach dem Wettkampf wird nach dem Reglement Sanktionen geahndet.

18. Schlussbestimmungen

18.1 Inkraftsetzung

Diese Wettkampfvorschriften werden am 01. Januar 2026 in Kraft gesetzt.

18.2 Ergänzungen/Anpassungen

Alle in diesem Reglement nicht geregelten Fälle werden durch das Ressort Leichtathletik endgültig entschieden.



Das Ressort Leichtathletik ist berechtigt, bei Bedarf die Wettkampfvorschriften anzupassen.

Aarau, Januar 2026

SCHWEIZERISCHER TURNVERBAND

Abteilung Sportförderung / Bereich messbare und Spielsportarten / Ressort Leichtathletik

Andreas Weber
Bereichsleiter messbare
und Spielsportarten

Andreas Schwarz
Wettkampfleiter

